

# Seelenkundig – Psychotherapie im Fokus

**55. Internationales Seminar für Psychotherapie**  
Bad Radkersburg, 25.–28. September 2024

	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00 ...
Mi., 25. 9.							Vorprogrammseminare *							
							Fallvorstellungen *							
Do., 26. 9.	Begrüßung	Vortrag + Diskus- sion		Seminare		KandiV TherapF LehrF		Seminare		Seminare				Mitglieder- vers.
Fr., 27. 9.		Vortrag + Diskus- sion		Seminare				Seminare		Seminare				ÖGATAP Fest
Sa., 28. 9.		Seminare		Seminare		PIAZZA		Seminare						

\* inklusive Pausen

TherapF Therapeut:innenforum

LehrF Forum der Lehrtherapeut:innen mit partieller Lehrbefugnis

KandiV Kandidat:innenversammlung

## **55. Internationales Seminar für Psychotherapie**

Fachliche Leitung: Mathilde Pichler und Ingrid Reichmann

Organisationsteam: Claudia Hammerl, Elisabeth Hölbling, Alexander Jordan,  
Martina Spitzer, Nicole Lachmann-Diakos

Veranstalter: ÖGATAP und ÖGATAP gGmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit unserem diesjährigen Thema „Seelenkundig – Psychotherapie im Fokus“ möchten wir wieder den Fokus auf die konkrete psychotherapeutische Arbeit legen und den Diskussionsraum über Modifikationen und Erweiterungen unserer bewährten Behandlungspraktiken eröffnen.

„Die Mischung aus Expertise und Empirie definieren die psychodynamischen Kernkompetenzen“ schreiben Johannes C. Ehrenthal und Inge Seiffge-Krenke in ihrem Buch „Psychodynamische Konzepte und Behandlungstechnik lehren und lernen.“

Welche Konzepte finden in unseren psychodynamischen Methoden Anwendung? Wie zeigen sich neue Erkenntnisse in der praktischen therapeutischen Umsetzung? Woran kann sich der psychodynamische Prozess orientieren? Und generell: Welche Kompetenzen sind notwendig, um Veränderungs- und Entwicklungsprozesse anzuregen?

Wir freuen uns, dass wir für die Vorträge Prof. Timo Storck und Dr. Michael Harrer gewinnen konnten!

Auf gemeinsame und anregende Auseinandersetzungen und Diskussionen freuen wir uns, in der Hoffnung, neue Erweiterungen von Erlebens- und Verhaltensweisen zu entdecken und viele kreative Möglichkeiten zu eröffnen, die Zukunft (neu) zu denken.

Mit herzlichen Grüßen  
Ingrid Reichmann und Mathilde Pichler

# ZUM ABLAUF DES SEMINARS

## Mittwoch, 25. September 2024

14.00 – 20.00 Uhr	Vorprogrammseminare (inkl. Pausen)
15.00 – 20.00 Uhr	Fallvorstellungen (inkl. Pausen)

## Donnerstag, 26. September 2024

8.45 Uhr	Begrüßung
9.00 – 10.30 Uhr	Vortrag und anschl. Diskussion
11.00 – 12.45 Uhr	Seminare
13.00 Uhr	Therapeut:innenforum Kandidat:innentreffen Sitzung Lehrtherapeut:innen mit partieller Lehrbefugnis
15.00 – 16.30 Uhr	Seminare
17.00 – 18.30 Uhr	Seminare
ab 20.30 Uhr	Mitgliederjahresversammlung

## Freitag, 27. September 2024

9.00 – 10.30 Uhr	Vortrag und anschl. Diskussion
11.00 – 13.00 Uhr	Seminare
15.00 – 16.30 Uhr	Seminare
17.00 – 18.30 Uhr	Seminare
ab 20.30 Uhr	Feierliche Überreichung der Abschlusszertifikate anschließend ÖGATAP-Fest

## Samstag, 28. September 2024

9.00 – 10.30 Uhr	Seminare
11.00 – 12.30 Uhr	Seminare
12.45 – 13.30 Uhr	PIAZZA
15.00 – 16.30 Uhr	Seminare

# MITGLIEDERJAHRESVERSAMMLUNG

Die Mitgliederjahresversammlung der Österreichischen Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie findet am

**Donnerstag, 26. September 2024 um 20.30 Uhr** statt.

Ort: Plenarsaal Zehnerhaus

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Ausbildungsleiters
5. Bericht der Kandidat:innenvertretung
6. Bericht der Therapeut:innenvertretung
7. Bericht der Lehrtherapeut:innenvertretungen
8. Bericht der Kassierin
9. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Bericht der Ethikkommission
11. Anträge
12. Allfälliges

Für den Vorstand:

*Helga Ploner*  
Schriftführerin

*Hermann Pötz*  
1. Vorsitzender der ÖGATAP

Diese Ankündigung gilt gemäß § 9 der Statuten als Einladung für alle Mitglieder.

# THEORIETEIL (4 EINHEITEN)

## VORTRÄGE

**26. September 2024, 9.00 Uhr**

### **Psychotherapeutische Arbeitsmodelle – Fallverstehen als Teil professioneller Beziehungsarbeit der Psychotherapie**

**Timo Storck**

Welche Kompetenzen für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wichtig sind, ist ein viel diskutiertes Thema der Forschung und Praxis. Zwar besteht weitgehend Einigkeit darüber, dass unter diesen auch die „konzeptuelle Kompetenz“ eine wichtige Rolle spielt, allerdings gibt es nur wenig Verständigung darüber, was darunter zu verstehen ist – oder wie diese zu lernen oder zu lehren sind. Im Vortrag wird das Konzept der psychotherapeutischen Arbeitsmodelle vorgestellt. Dabei wird diskutiert, wann theoretische Konzepte in einer Behandlung einen Graben und wann sie eine Brücke dafür darstellen, mit Patientinnen und Patienten in einen lebendigen Kontakt zu kommen

**27. September 2024, 9.00 Uhr**

### **Das Modell der „inneren Gemeinschaft“ von Psychotherapeut:innen als Klärungshilfe**

**Michael Harrer**

Teilemodelle helfen beim Verstehen, Klären und Reflektieren von intrapsychischer, aber auch von interpersonaler Dynamik. Eine Haltung des Beobachtens ermöglicht, während des therapeutischen Geschehens zu bemerken, welche – mehr oder weniger ziieldienlichen – „Zustände“ bzw. Persönlichkeitsanteile in den Therapeut:innen, aber auch in Klient:innen aktiv sind. Eine entsprechende Bewusstheit eröffnet (gemeinsame) Reflexionsmöglichkeiten aber auch die Wahl, andere Anteile zu aktivieren. Überlegungen zur Vielfalt von Anteilen der Therapeut:innen, die in Therapien wirken können, werden mit psychodynamischen Konzepten verknüpft.

# VORPROGRAMMSEMINARE (7 EINHEITEN)

Mittwoch, 14.00–20.00 Uhr

## V1 Träume – Wege zum Unbewussten

Monika Pomberger-Kugler

Tagtraum, Nachtraum, Klartraum, „ins Narrenkastl schauen“ – ermöglichen unbewussten Inhalten und Affekten, Wege ins Bewusstsein zu finden. Ziel des Seminars ist es unsere Möglichkeiten und Fähigkeiten aus unserem Unbewussten zu schöpfen, zu erweitern; Nicht zuletzt um diese Möglichkeiten auch unseren Klient:innen im psychotherapeutischen Prozess zur Verfügung stellen zu können. Wir richten unsere Aufmerksamkeit auf neuere Forschungsergebnisse um dem Verständnis was im Schlaf, im Traum, im Zustand der Entspannung, vor sich geht, näher zu kommen. Der Blick wird auf die eigene Schlaf-, und Traumkultur und auf den Umgang mit Träumen im psychotherapeutischen Prozess (anhand von Fallvignetten) gerichtet sein.

**Literatur:** MENDELSSOHN, F. (2014). Der Mann der sein Leben einem Traum verdankt, EcoWin Verlag; HOLZINGER, B. (2015). Der luzide Traum, Forschung und Praxis 3. Aufl., Facultas WUV; ERMANN, M. & HUBER, D. (Hrsg.) (2020). Träume und Träumen, 3. Aufl., Kohlhammer

## V2 Therapeutisches Katathymes Sandspiel

Julia Brandmayr

Durch das therapeutische Arbeiten im Sandkasten kann mit Hilfe von Sand, Wasser, kleinen Figuren und Gegenständen ein Bild gestaltet werden, das tiefe seelische Prozesse sichtbar machen kann. Für diese Prozesse gibt es oftmals noch keine Sprache, weil sie entweder verdrängt oder noch nicht symbolisiert werden können. Das Sandspiel stellt eine praktische Auseinandersetzung zwischen dem Bewusstsein und dem Unbewussten dar. Psyche, Geist und Körper sind gleichermaßen beteiligt. Der Sandkasten eignet sich zum Einsatz für jedes Alter, Paare, Gruppen, Supervision, Coaching etc.

In diesem Seminar können Sie sich mit der theoretischen Entwicklung des Sandspiels auseinandersetzen, Sie erfahren, welche Materialien Sie für die Arbeit brauchen und bekommen einen vertieften Einblick in die Einsatzmöglichkeiten.

**Literatur:** LINDNER, W. (2022). Integratives Sandspiel. Facultas; AMMANN, R. (2019). Die Sandspieltherapie. Resonanz zwischen Körper und Seele. Psychosozial-Verlag.

## V3 Das Motiv „Baum“ in der Katathym Imaginativen Psychotherapie

Claudia Mühl

Das Seminar setzt sich mit unterschiedlichen Facetten des Initialmotivs „Baum“ auseinander, und geht unter anderem folgenden Fragen nach: Wie kann das Motiv „Baum“ diagnostisch zum Einsatz kommen? Welche Archaik wohnt ihm inne? Wie lässt es sich auf der symbolischen Ebene verstehen? Welche psychodynamischen Komponenten eröffnet es in der therapeutischen Arbeit? Auf welche Weise kann „der Baum“ entwicklungspsychologisch verstanden werden? Anhand von kurzen Theorieinputs, Übungen sowie Fallbeispielen soll das Seminar eine Möglichkeit bieten, sich mit diesem besonderen Motiv näher auseinanderzusetzen.

## V4 Psychotische Prozesse erkennen und einen Umgang damit finden

Clara Bretschneider

Bei keiner anderen psychischen Erkrankung scheinen die Berührungspunkte von uns ProfessionistInnen mit den Betroffenen so groß zu sein wie bei Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis.

Die Verunsicherung, die diese tiefgreifende Veränderung in Denken, Wahrnehmung, Emotion

und Verhalten auslöst ist verständlich. Wichtig erscheint mir vor allem die vielfältigen psychotischen Symptome diagnostisch als solche zu erkennen und die Behandlungsplanung entsprechend anzupassen.

Im Fokus sollen daher diagnostische und theoretische Überlegungen zur tiefenpsychologischen Psychosepsychotherapie stehen, die ausreichend Sicherheit geben, um sich auf die Arbeit mit Menschen mit Psychoseerfahrung einlassen zu können.

**Literatur:** KÜCHENHOFF, J. (2012): Psychose. Psychosozial-Verlag; LEMPA, G., VON HAEBLER, D. & MONTAG, Ch. (2017). Psychodynamische Psychoseerfahrung der Schizophrenie. Ein Manual. Psychosozial-Verlag.

## V5 Das Geheimnis in der Psychotherapie

Alexander Haggag

Psychotherapie wird als ein Ort verstanden, in dem Wahrheiten offenbart werden. Klient:innen werden ermutigt, ihre Gedanken und Gefühle offen zu legen, während Therapeut:innen speziell darin geschult sind, mit den möglichen Widerständen ihrer Klient:innen umzugehen.

Doch wie steht es um das Geheimnis, dem bewussten „Nicht offenbaren“ in der Psychotherapie? Wir gehen dieser Frage nach, indem wir uns mit den allgemeinen Erkenntnissen aus der Psychotherapieforschung auseinandersetzen. Anschließend werden wir die Thematik aus einer psychodynamischen Perspektive beleuchten.

## V6 Szenisches Verstehen des Erstgesprächs „all inclusive“

Traude Ebermann

In den ersten Szenen der Begegnung zwischen Klient:in und Therapeut:in zeigt sich bereits (un-)bewusst als auch (non-)verbal die Psychodynamik der verdichtet dargestellten Gesamtheit der Person. Auf vielfältige Weise zeigen uns die Menschen ihre Betroffenheit vom Weltgeschehen als

auch, wie sie von klein auf vom binär Geschlechtsspezifischen geprägt wurden. U. a. kann dies in Zusammenhang mit dem persönlichen Leidensdruck stehen, der sie bewusst zu uns führt.

Spannend ist am Erstgespräch, gemeinsam mithilfe der Gegenübertragungsgefühle die Spur der rätselhaften sexuellen Botschaften aufzunehmen.

**Literatur:** REINEKE, E. (2017). Das psychoanalytische Erstinterview und seine Bedeutung für Diagnostik und Behandlung. Psychosozial-Verlag; LAPLANCHE, J. (2011). Neue Grundlagen für die Psychoanalyse. Psychosozial-Verlag

## V7 Umgang mit suizidalen Klient:innen

Claudius Stein

Suizidalität ist ein Phänomen, das jeden in der Arbeit mit Klient:innen betreffen kann und meist sehr belastend ist. Anhand von Fallbesprechungen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer:innen soll der richtige Umgang mit suizidalen KlientInnen erarbeitet werden. Je nach Bedarf wird theoretisches Wissen zu den Themen „Einschätzung der Suizidgefährdung“, „Psychodynamik der Suizidalität“, „Krisenintervention in suizidalen Krisen“ und „psychotherapeutisches Arbeit mit chronisch suizidalen Klient:innen“ vermittelt.

*Voraussetzung: Praktikant:innenstatus*

**Literatur:** STEIN, C. (2020). Spannungsfelder der Krisenintervention. Kohlhammer, KIND, J. (2005). Suizidal, Vandenhoeck und Rupprecht

## V8 Entwicklungspsychologie 2 – Säuglings- & Bindungsforschung

Jasmin Ruprecht

Die Bindungstheorie ist inzwischen eine der am besten untersuchten entwicklungspsychologischen Theorien, die sich seit den 1960er Jahren stetig weiterentwickelt und belegt, dass Menschen ein angeborenes Bedürfnis nach engen und „sicheren“ Beziehungen haben. Wird dieses Bedürfnis in der frühen Entwicklung falsch



oder nicht ausreichend beantwortet, kann dies zur Entstehung psychischer Störungen beitragen. In diesem Seminar werden Erkenntnisse aus der Säuglings- und Bindungsforschung als Ergänzung zu den traditionellen psychoanalytischen Entwicklungstheorien vermittelt, um unser Verständnis von Pathogenese und somit unseren Handlungsspielraum in der Arbeit mit unseren Patient:innen zu erweitern.

## **V9 DIT – Brief Dynamic Interpersonal Therapy – Technik und Praxis der dynamischen interpersonellen Kurzzeittherapie nach Peter Fonagy und Mary Target**

Alexandra Jordan

DIT integriert psychodynamische, tiefenpsychologische Kernprinzipien, setzt den spezifischen Schwerpunkt auf affektive Störungen (depres-

sive Erkrankungen und Angststörungen), verwendet Methoden aus dem gesamten Spektrum der psychodynamischen Therapien und ist auf 16 Einheiten konzipiert. DIT erfordert ein fokussiertes, strukturiertes Arbeiten in einer intensiven therapeutischen Beziehung. Übertragung und Gegenübertragungsdeutungen, Herausarbeiten des interpersonellen Focus, mentalisierungsbasierendes Arbeiten und das Ansetzen an Bindungsmustern kennzeichnen unter anderem DIT.

In diesem Seminar wird DIT vorgestellt und gezeigt, wie ein zeitlich fokussiertes und der aktuellen Zeit geschuldetes Arbeiten in Erweiterung unserer Methoden funktionieren kann.

# SONDERSEMINARE (20 EINHEITEN)

jeweils Donnerstag und Freitag, 11.00–18.30 Uhr, Samstag, 9.00–16.30 Uhr  
(Pausen und genaue Zeitangaben auf Seite 4)

## S1 Die Arbeit mit Konflikten

Hermann Pötz

Psychodynamische Prozesse sind ganz wesentlich von vor allem unbewussten, sich oft widersprechenden Wünschen, Bedürfnissen, Interessen und Zielen bestimmt. Solche Konfliktspannungen müssen ausbalanciert, verarbeitet bzw. integriert werden. In diesem Seminar soll es über die Grundkonflikte hinaus um die große Vielfalt von möglichen Konflikten gehen, wie sie im psychotherapeutischen Prozess auf der verbalen, verhaltensmäßigen und imaginativen Ebene identifiziert und bearbeitet werden können. Wir werden in Kleingruppen und mit Rollenspielen arbeiten, eigene Fallbeispiele sind willkommen.

*Voraussetzung: Absolvierung d. Grundstufenkurse*

## S2 Trauma Kontrovers

Barbara Burian-Langeegger

Während ein naturwissenschaftlich-biologisches Denkmodell „Trauma“ als etwas versteht, das messbare Veränderungen im Körper und Gehirn hervorruft und damit ein aktives, gezieltes Herangehen indiziert – ist in einem psychodynamischen Konzept die Dialektik zwischen dem Erlebnis, der inneren Erfahrung, der unbewussten Phantasien, Abwehr und Bedeutungsgebung zentral.

Für die Behandlung traumatisierter Patient:innen mit der KIP, als einer psychodynamisch orientierten Psychotherapie, stehen uns sowohl ressourcenstärkende und stabilisierende Techniken als auch die Techniken der Altersregression, Symbolkonfrontation, Assoziation, Arbeit mit dem Nachtraum usw. zur Verfügung. Der Umgang mit der Übertragung und Gegenübertragung bleibt von zentraler Bedeutung.

## S3 Körperliches in der Psychotherapie

Mathilde Pichler

Das Körperliche ist und bleibt lebenslang die Grundlage unseres Selbst und trägt wesentlich zu dessen Entwicklung bei. In diesem Seminar sollen Möglichkeiten erarbeitet werden, wie die leibliche Dimension des seelischen Erlebens in das psychotherapeutische Geschehen miteinbezogen werden kann. Welche Bedeutung kommt hierbei dem sinnlichen und emotionalen Empfinden zu? Wie kann dieses im psychotherapeutischen Kontext erfasst und psychodynamisch verstanden werden? Welche handlungstechnischen Möglichkeiten eröffnen sich im Rahmen der KIP? Durch Imaginationen sollen diese Fragen erfahrbar gemacht und mit theoretischen Überlegungen angereichert werden. Die praktische Anwendung bei somatoformen Störungen soll zusätzlich Berücksichtigung finden.

*Voraussetzung: Absolvierung d. Grundstufenkurse*

**Literatur:** LEIKERT, S. (Hrsg.) (2022). Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik. Brandes & Apsel

## S4 Zeichnung – ein bedeutsames Element im psychodynamischen Prozess

Monika Pomberger-Kugler

Die interaktive Auseinandersetzung mit der Zeichnung ist ein bedeutsames Element im psychodynamischen Prozess. Die Kräfte der Gestaltung in unseren Klient:innen freisetzen zu können, genauso wie die Zeichnung interaktiv anzureichern und auch die Zeichnung, als eigenständiges Element, auf vielfältige Weise – besonders auch bei strukturellen Störungen – für den therapeutischen Prozess nutzen zu können, ist Ziel des Seminars. Anhand von Selbsterfah-

rung mit dem Medium Zeichnung, anhand von diversen Beispielen und anhand von Verknüpfungen mit der Theorie der psychodynamischen Intervention wird das Potential des kreativen Ausdrucks sichtbar und spürbar gemacht.

*Voraussetzung: Praktikant:innenstatus*

**Literatur:** BROCKMANN, H., KIRSCH, S. & TAUBNER, S. (2022). Mentalisieren in der psychodynamischen und psychoanalytischen Psychotherapie, 1. Aufl., Klett-Cotta

## **S5 Beziehungsgestaltung in der KIP**

**Regina Zörer**

Wir setzen uns in diesem Seminar intensiv mit der therapeutischen Beziehungsgestaltung in der KIP, aber auch mit der Behandlung von Beziehungsthemen in der Therapie auseinander. Von einem intersubjektiven Ansatz ausgehend, arbeiten wir mit psychodynamischen Konzepten der Objektbeziehungstheorie, der Trieb- und Bindungstheorie. Beziehungserfahrungen und innere Objektbeziehungen werden innerhalb der Übertragungsbeziehung erlebbar und bearbeitbar – mittels Selbsterfahrung und therapeuti-

schen Übungsszenen sollen die Konzepte verstanden und in der Arbeit mit Imaginationen und Bildern erfahren bzw. angewandt werden.

*Voraussetzungen: mindestens ein B-Seminar*

## **S6 Strukturgeleitete Katathym Imaginative Psychotherapie**

**Doris Hönigl**

Diagnosegruppen wie Depression, Angststörung oder Zwangsstörung können auf unterschiedlichen Strukturniveaus vorkommen; es hat sich bewährt, die Interventionen in der Begleitung der Imagination strukturspezifisch zu gestalten. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Interventionen in der KIP, angepasst an die Strukturdiagnose nach OPD erfahren, reflektiert und erfasst. Eigene Fälle könne gerne eingebracht werden.

*Voraussetzung: Praktikant:innenstatus*

**Literatur:** ARBEITSKREIS OPD (2024). OPD-3 operationalisierte psychodynamische Diagnostik. 2. Auflage, Hogrefe; Alternativ Kenntnisse in OPD-2 operationalisierte psychodynamische Diagnostik. Hogrefe

# KIP-STUFENSEMINARE (20 EINHEITEN)

Jeweils Donnerstag und Freitag, 11.00–18.30 Uhr, Samstag, 9.00–16.30 Uhr  
(Pausen und genaue Zeitangaben auf Seite 4)

## I1 KIP A – Auswahlseminar <sup>[DFP]</sup>

Angelika Märk, Co: Helga Ploner

Im Seminar wird in die KIP als ein von Grund auf tiefenpsychologisches Verfahren eingeführt. Ausgewählte Grundstufen-Motive werden im Selbsterfahrungsteil vorgestellt und demonstriert. Daran anschließend können die Teilnehmer:innen erste Erfahrungen mit dem Anleiten von Imaginationen in Kleingruppensettings machen. In einem gemeinsamen Reflexionsprozess in der Gruppe wird Erlebtes besprochen und Fragen können diskutiert werden. Das Seminar ist Teil des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum KIP.  
*Voraussetzung: letztes Drittel d. Propädeutikums*

**Literatur:** LEUNER, H. (1994). Katathym-imaginative Psychotherapie. Grundstufe. Thieme. BÄHRKE, U. & NOHR, K. (2018). KIP. Lehrbuch der Arbeit mit Imaginationen in psychodynamischen Psychotherapien. 2. Aufl., Springer,

## I2 KIP – B1 Grundstufe

Alexander Haggag

Inhaltliche Schwerpunkte des B1-Seminars sind die Erarbeitung eines tiefenpsychologischen Symbolverständnisses, Überlegungen zur Motivvorgabe sowie die Vermittlung einer therapeutischen Haltung mit Reflexion der bewussten und unbewussten Beziehungsaspekte.

Geübt wird im Dreier-Setting mit dem Lernziel einer selbständigen Begleitung von Grundstufen-Imaginationen.

*Bitte unbedingt Malsachen und Aufnahmegerät mitbringen.*

*Voraussetzungen: Auswahlseminar KIP, Aufnahmegespräch und abgeschlossenes Propädeutikum*

## I3 KIP – B2 Grundstufe

Ines Glinig

Schwerpunkte des B2-Seminars sind die Konzepte von Abwehr und Widerstand sowie von Übertragung und Gegenübertragung in der therapeutischen Beziehung. Das Erkennen von Widerständen und Übertragungsprozessen sowie ein konstruktiver Umgang mit diesen Phänomenen in der symbolischen Bildersprache des Unbewussten werden praktisch vermittelt. Geübt wird im Dreier-Setting mit dem Lernziel einer verfeinerten Interventionstechnik auf der Grundstufe der KIP.  
*Voraussetzungen: Auswahlseminar KIP, Aufnahmegespräch und abgeschlossenes Propädeutikum*

## I4J KIP – B3/J Intensivseminar unter Berücksichtigung der Therapie von Jugendlichen

Angela Teyrowsky, Co: Daniela Svec-Hofbauer

Lange Zeit unbeachtet kommt der Adoleszenz heute psychodynamisch und gesellschaftlich große Bedeutung zu. Ob und wie wir die Konflikte der Pubertät und Adoleszenz bewältigen, wird unser Leben als Erwachsene entscheidend mitbestimmen. In dem Seminar werden theoretische Kenntnisse über den Verlauf der Adoleszenzkrise, die Technik der KIP und Settingfragen bei Psychotherapien mit Jugendlichen vermittelt. Die gezielte Altersregression im Dreiersetting ermöglicht einen Zugang zur Erfahrungswelt der eigenen Adoleszenz.

*Bitte Malsachen mitbringen!*

*Voraussetzungen: mindestens ein B-Seminar*

**Literatur:** BURIAN-LANGEGGER, B. (1999). Adoleszenz. in: Imagination 02/99; BLOS, P. (2015). Adoleszenz. Klett-Cotta. STRECK-FISCHER, A. (2021). Jugendliche zwischen Krise und Störung. Herausforderungen für die psychodynamische Psychotherapie. Schattauer.

## **15 KIP – C1/C2**

**Florian Katzlberger, Co: Claudia Mühl**

Inhaltliche Schwerpunkte sind das assoziative Vorgehen sowie die Symbolkonfrontation als bedeutungstechnische Besonderheiten zur Fokussierung auf aktualisierte Konflikte. Die Fokussierung auf aktualisierte Konflikte sowie die Vermittlung von Mittelstufenmotiven zu den Themen Sexualität, Aggression, Selbstbild und Objektbeziehungen sind auch Inhalte des Seminars. Darüber hinaus wird großer Wert auf einen sorgfältigen Umgang mit Widerständen gelegt. Geübt wird im Dreier-Setting und im Rahmen von Protagonisten-Imaginationen.

*Bitte Malsachen und Aufnahmegerät mitbringen!*

*Voraussetzungen: mindestens ein B-Seminar*

## **17 KIP – C3**

**Claudius Stein**

Schwerpunkte sind Vertiefung und Integration von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit als Psychotherapeut:innen und damit auf das Therapeut:innenkolloquium. Dies erfolgt am besten mittels mitgebrachter Fälle der Teilnehmer:innen, anhand derer die Differenzialdiagnose intensiv diskutiert werden kann. Darauf folgen die daraus abgeleiteten Strategien einer KIP-Therapie mit Beziehungsgestaltung, Begleittechniken, Begleitstil und Motivwahl, sowie Durcharbeiten, assoziatives Vorgehen, Konfrontation, Berücksichtigung von Übertragung und Gegenübertragung, Umgang mit Widerstand und Symbolik etc.

*Voraussetzung: Praktikant:innenstatus sowie die Bereitschaft, eigene Fälle in dieser Form zu supervidieren und 5. FV absolviert*

# SEMINARE FÜR HYPNOSEPSYCHOTHERAPIE (20 EINHEITEN)

jeweils Donnerstag und Freitag, 11.00–18.30 Uhr, Samstag, 9.00–16.30 Uhr

(Pausen und genaue Zeitangaben auf Seite 4)

## H1 Auswahlseminar Hypnose-psychotherapie <sup>[DFP]</sup>

Susanne Frei, Co: Julia Graf-Neumann

Hypnosepsychotherapie ist eine tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapiemethode, die sowohl Konzepte der Tiefenpsychologie als auch ressourcen- und lösungsorientierte Ansätze integriert. In diesem Einführungsseminar wird ein Überblick über diese weit gefächerte Methode geboten, wie sie in der ÖGATAP vermittelt wird. Die TeilnehmerInnen können in praktischen Übungen bereits erste Trance-Erfahrungen sammeln.

*Voraussetzung: letztes Drittel d. Propädeutikums*

**Literatur:** REVENSTORF, D. & PETER, B. (Hrsg.) (2015). Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin. Manual für die Praxis. 3. Aufl. Springer; KAISER-REKKAS, A. (2021). Klinische Hypnose und Hypnotherapie. Praxisbezogenes Lehrbuch für die Ausbildung. Carl-Auer-Verlag; EBELL, H. & SCHUCKALL, H. (Hrsg.) (2024). Therapeutische Hypnose. Fallgeschichten aus Medizin und Psychotherapie. Carl-Auer-Verlag.

## H2 Was ist wenn ich meine Angst verliere?

Anwendungsseminar, Kernthema

Matthias Mende

Als Stressfolgestörungen haben Angst- und Panikstörungen die Funktion eines Stoppsignals nach Überforderung, das nicht mehr ignoriert werden kann und eine Veränderung der Lebensführung anmahnt.

Ich zeige aufeinander abgestimmte Ansätze der Hypnosepsychotherapie: (1) Psychoedukation und kognitive Strategien als Erste Hilfe zur

Angstregulierung, (2) effektive hypnotische Möglichkeiten zur vegetativen Selbstberuhigung und verhaltensorientierte hypnotische Interventionen zur Symptomkontrolle, und (3) die psychodynamische Konfliktbearbeitung und Klärung der psychoökologischen Bedeutung der Angstsymptomatik im seelischen Haushalt und systemischen Umfeld der Patient:innen.

*Voraussetzung: Praktikant:innenstatus*

**Literatur:** MENDE, M. (2018). Die strukturellen Dimensionen der Hypnotherapie. Ein Modell für die Planung, Gestaltung und Reflexion des hypnotherapeutischen Prozesses. In: A. KAISER REKKAS. Hypnose und Hypnotherapie: Manual für Praxis, Fortbildung und Lehre. Carl Auer.

## H3 Traum und Hypnose Anwendungsseminar

Hans Kanitschar, Co: Patricia Auer

Sigmund Freud: „Der Traum ist der Königsweg zum Unbewussten“; Erika Fromm: „Die Hypnose ist ein weiterer Königsweg ins Unbewusste.“ Wir wollen die Vorteile dieser beiden Zugänge verbinden. Nach theoretischer Darstellung relevanter Traumtheorien werden in diesem Seminar hypnotische Vorgangsweisen zum Auffinden von Träumen, Behandlung von Alpträumen, zum Verständnis und der Utilisation von Träumen im therapeutischen Prozess demonstriert und geübt. Bitte spannende Träume mitbringen!

*Voraussetzung: Praktikant:innenstatus*

**Literatur:** BENEDETTI, G. (1998). Botschaft der Träume. Vandenhoeck & Ruprecht; MENTZOS, S. (2019). Lehrbuch der Psychodynamik. Vandenhoeck & Ruprecht; KAISER-REKKAS, A. (2013): Klinische Hypnose und Hypnotherapie. Carl Auer. BROWN, D. & FROMM, E. (1986): Hypnotherapy and Hypnoanalysis. Hillsdale.

# FALLVORSTELLUNGEN

Mittwoch, 15.00–20.00 Uhr, jeweils 6 Einheiten mit 3 Fällen, inkl. 30 Min. Pause

*Voraussetzungen:*

**Fallvorstellung mit Fall:** Praktikant:innenstatus

**Fallvorstellung Zuhörer:in:** 100 EH Ausbildungsgruppe

## Katathym Imaginative Psychotherapie

*Bitte Tonbandprotokolle und Abspielgerät sowie Zeichnungen der Patient:innen mitbringen.*

**F1** Angela Teyrowsky, Co: H. Ploner  
(auch für WBC KJP)

**F2** Florian Katzlberger

**F3** Ingrid Reichmann

**F4** Ines Glinig

## Hypnosepsychotherapie

**HY1** Matthias Mende, Co: Patricia Auer

**HY2** Michael Harrer, Co: J. Graf-Neumann

**HY3** Susanne Frei

## Lehrtherapeut:innen-FV

werden nach Bedarf angeboten.

# ANRECHENBARKEITEN

## Vorprogrammseminare

- V1 7 EH TH für KIP
- V2 7 EH TH für KIP, WBC f. KJP
- V3 7 EH TH für KIP, WBC f. KJP
- V4 7 EH TH für KIP
- V5 7 EH TH für KIP
- V6 7 EH TH für KIP
- V7 7 EH TH für KIP
- V8 7 EH TH für KIP, WBC f. KJP
- V9 7 EH TH für KIP

## Sonderseminare

- S1 13 EH SE, 7 EH TH für KIP
- S2 13 EH SE, 7 EH TH für KIP
- S3 13 EH SE, 7 EH TH für KIP
- S4 13 EH SE, 7 EH TH für KIP
- S5 13 EH SE, 7 EH TH für KIP
- S6 13 EH SE, 7 EH TH für KIP

## KIP Stufenseminare

- I1 20 EH SE in der Gruppe, FB lt. PthG
- I2 13 EH SE, 7 EH TH für KIP
- I3 13 EH SE, 7 EH TH für KIP
- I4J 12 Std. SE, 8 EH für KIP, WBC f. KJP
- I5 13 EH SE, 7 EH TH für KIP
- I7 13 EH SE, 7 EH TH für KIP

## Hypnosepsychotherapieseminare

- H1 20 EH SE in der Gruppe, FB lt. PthG
- H2 15 EH SE, 5 EH TH für HY
- H3 15 Std. SE, 5 EH TH für HY

## Lehrtherapeut:innenseminare

G6 im Graduiertenprogramm kann als Lehrtherapeut:innenseminar KIP angerechnet werden. Alle Anwendungs- und Graduiertenseminare der HY-Dozent:innen können als Lehrtherapeut:innenseminare für HY angerechnet werden.

# REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- BRANDMAYR Julia, Mag.<sup>a</sup>, klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Weiterbildung in Integrativem Sandspiel, eigene Praxis, Linz
- BRETSCHNEIDER Clara, Mag.<sup>a</sup> klinische Psychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Psychosoziale Dienste Wien, eigene Praxis
- BURIAN-LANGEGGER Barbara, Dr.<sup>in</sup> med., FÄ f. Kinder- u. Jugendheilkunde, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Wien
- EBERMANN Traude, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> phil., klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapiewissenschaftlerin, Psychotherapeutin (KP, KIP) Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Wien
- FREI Susanne Dr.<sup>in</sup>, klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP, HY, ATP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (HY und ATP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Wien
- GLINIG Ines, Mag.<sup>a</sup>, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), Supervisorin, Yogalehrerin, eigene Praxis Graz
- HAGGAG Alexander, Mag. Dr., Psychologe, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Innsbruck
- HARRER Michael E., Dr. med., FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut (KIP, HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Supervisor, eigene Praxis Salzburg
- HÖNIGL Doris, Dr.<sup>in</sup> med., FÄ f. Psychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Graz
- JORDAN Alexandra, Dr.<sup>in</sup>, Psychotherapeutin KIP, psychotherapeutischen Lehr- und Forschungsambulanz PUK Universität Klagenfurt, eigene Praxis Klagenfurt
- KANITSCHAR Hans, Dr., Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (HY, KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis für HY und KIP, eigene Praxis Wien
- KATZLBERGER Florian, Dr. med., FA für Psychiatrie, FA für Psychosomatische Medizin, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), Ärztlicher Leiter der Abteilung Psychosomatik und Psychoonkologie der Reha-Klinik Alpenland, Bad Reichenhall, eigene Praxis, D und Ö, Großgmain
- MÄRK Angelika, Mag.<sup>a</sup>, Psychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis, eigene Praxis Innsbruck
- MENDE Matthias, Dr. phil., Klinischer, Gesundheits- und Notfallpsychologe, Psychotherapeut (HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Träger der Pierre Janet Award for Clinical Excellence in Hypnosis der ISH, eigene Praxis Salzburg
- MÜHL Claudia, Mag.<sup>a</sup>, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Wien
- PICHLER Mathilde, Dr.<sup>in</sup>, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Wien
- POMBERGER-KUGLER Monika Mag.<sup>a</sup> phil., Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Linz
- PÖTZ Hermann, Dr. phil., Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), Sanatorium Hera und freie Praxis, Wien, 1. Vorsitzender der ÖGATAP
- REICHMANN Ingrid, Dr.<sup>in</sup> phil., Psychologin, Psychotherapeutin (KIP, ATP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP, ATP) eigene Praxis, Klagenfurt
- RUPRECHT Jasmin, Mag.<sup>a</sup>, Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Psychotherapeutin, (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Bindungsanalytikerin, eigene Praxis Villach
- STORCK Timo Prof. Dr. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DPV/DGPT/IPA), Universität Heidelberg, Psychologische Hochschule Berlin
- STEIN Claudius, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Wien
- TEYROWSKY Angela, Mag.<sup>a</sup>, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Klagenfurt
- ZÖRER Regina, Mag.<sup>a</sup>, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte für Paartherapie der ÖGATAP, eigene Praxis Wien

## CO-TÄTIGKEIT

- AUER Patricia, Mag.<sup>a</sup>, M.A, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (HY), eigene Praxis Wien
- GRAF-NEUMANN Julia, Mag.<sup>a</sup>, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (HY), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis, eigene Praxis Baden
- MÜHL Claudia, Mag.<sup>a</sup>, s. o.
- PLONER Helga Mag.<sup>a</sup>, Psychotherapeutin (KIP), Sonder- und Heilpädagogin, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte im WBC für SKJ-Psychotherapie der ÖGATAP, Child Guidance Clinic, eigene Praxis Wien
- SVEC-HOFBAUER Daniela, Mag.<sup>a</sup>, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Kinder- und Jugendpsychiatrie im Krankenhaus Hietzing, eigene Praxis Wien



# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## Tagungsort:

Kongresszentrum Zehnerhaus  
Hauptplatz 10, 8490 Bad Radkersburg

## Seminarbüro:

Kongresszentrum Zehnerhaus  
Tel.: +43-664-99 49 44 20

## Öffnungszeiten:

Donnerstag, 26. September ab 8.30 Uhr;  
Freitag, 27. September bis Samstag, 28. September von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr und nachmittags nach Erfordernis.

## Auskünfte vor dem 25. September:

ÖGATAP, A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8  
Tel.: +43-1-523 38 39  
E-Mail: office@oegatap.at

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich auf unserer Website ([www.oegatap.at](http://www.oegatap.at)) oder per E-Mail ([office@oegatap.at](mailto:office@oegatap.at)) an. **Bitte unbedingt 2. und 3. Wahl angeben.**  
Die Anmeldung ist verbindlich.

## Ermäßigungen:

Die ermäßigte Gebühr kann nur bei gleichzeitiger Einsendung des Nachweises (Studien-, Karenz-, Arbeitslosigkeitsnachweis) und ausnahmslos für Mitglieder gewährt werden.

## Stornobedingungen für die Seminargebühren

Stornierungen können nur **schriftlich** angenommen werden.

- ▶ bis **21. August 2024** ist eine Abmeldung kostenlos möglich.
- ▶ von **22. August 2024 bis 4. September 2024** ist eine Stornogebühr von 20 % zu bezahlen.
- ▶ ab **5. September 2024** wird die gesamte Seminargebühr fällig.

## Achtung,

auch **Stornotermin** der Hotels beachten!

## Hinweise:

- ▶ Da einige Seminare immer sehr rasch ausgebucht sind, bitten wir unbedingt die 2. und 3. Wahl anzugeben.
- ▶ Bei den Lehrtherapeut:innen für die eigene Einzelselbsterfahrung können grundsätzlich keine Seminare besucht werden.
- ▶ Es sollte darauf geachtet werden, dass näher befreundete oder in unmittelbarer Beziehung stehende Personen nach Möglichkeit nicht in derselben Halbgruppe sind, aber auf gar keinen Fall in einer Kleingruppe miteinander üben sollten.
- ▶ Zur Wahrung einer ausgeglichenen Gruppenaufteilung können spezielle Wünsche hinsichtlich der Einteilung mitunter nicht be-

Seminargebühren	Vollzahlende	Mitglieder	Ermäßigte
Vorprogrammseminar (7 Einheiten)	€ 172,00	€ 143,00	€ 114,00
Fallvorstellung mit Fall (6 Einheiten)		€ 126,00	
Fallvorstellung Zuhörer:in (6 Einheiten)		€ 95,00	
Seminar (20 Einheiten)	€ 534,00	€ 445,00	€ 356,00
Auswahlseminar (20 Einheiten)	€ 498,00		€ 498,00

rücksichtigt werden; bei ungenügender Teilnehmer:innenzahl oder Überbelegung erfolgt die Einteilung in eine Parallelgruppe. Wir bitten um Verständnis.

- ▶ Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Seminar für die Ausbildung anerkannt wird. Die Anerkennung ist nur dann gegeben, wenn die Methode angeführt ist.
- ▶ Die für HY und ATP anrechenbaren Seminare ersetzen die lt. Ausbildungsordnung erforderlichen Intensivseminare nicht!
- ▶ Die Teilnahme erfolgt in jedem Fall eigenverantwortlich, die Seminarleitung oder die ÖGATAP übernehmen keinerlei Haftung.

### **Schweigepflicht:**

Es soll darauf hingewiesen werden, dass die nötige Offenheit innerhalb der Gruppe nur dann möglich ist, wenn jede/r Teilnehmer/in

sicher sein kann, dass seine/ihre Mitteilungen und das Geschehen innerhalb der Gruppe vertraulich behandelt werden. Daher ist die Einhaltung der gesetzlichen Schweigepflicht durch die Gruppenteilnehmer:innen unbedingte Voraussetzung, die mit der Anmeldung als bindend anerkannt wird.

### **Unterkunft:**

Information und Auskunft in der Gästeinfo Bad Radkersburg unter o 34 76/25 45; [info@badradkersburg.at](mailto:info@badradkersburg.at) oder unter [www.badradersburg.at](http://www.badradersburg.at)

**Achtung:** das Seminar findet zur Hochsaison statt, die Anzahl der verfügbaren Einzelzimmer sind begrenzt, eine rechtzeitige Anfrage bzw. Buchung direkt bei Ihrem Wunschgastgeber wird dringend empfohlen!

## Therapeut:innenforum

**Donnerstag, 26. September 2024 um 13.00 Uhr** im Rahmen des „Mittagstisches“ im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ statt. Bitte um Anmeldung im Rahmen der Seminaranmeldung.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht aus dem Vorstand
3. Bericht aus den Arbeitsgruppen
4. Bericht aus dem ÖBVP
5. Bericht aus den Jour-fixe-Gruppen
6. Zeit für Anregungen, Wünsche und Anliegen
7. Allfälliges
8. Wahl der Therapeut:innenvertretung

Bis zum nächsten Mal, eine gute Zeit!

*Für die Therapeut:innenvertretung  
Martina Spitzer*

Diese Ankündigung gilt gemäß §13 der Statuten als Einladung für alle Therapeut:innen

## Sitzung der Lehrtherapeut:innen mit partieller Lehrbefugnis

**Donnerstag, 26. September 2024, 13.00 Uhr, Hotel im Park**

Seid herzlich willkommen!

*Vertreter/Vertreterin der Lehrtherapeut:innen mit partieller Lehrbefugnis*

Diese Ankündigung gilt gemäß §14/1 der Statuten als Einladung für Lehrtherapeut:innen mit partieller Lehrbefugnis

## Kandidat:innenversammlung

Die Versammlung aller Kandidat:innen (HY, KIP, ATP) der ÖGATAP findet am **Donnerstag, 26. September 2024 um 13.00 Uhr** statt. Wir freuen uns auf eine aktive Teilnahme und einen regen Austausch in kollegialer Atmosphäre :-). Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

### Tagesordnung:

1. Informationen – insbesondere: ausbildungsrelevante Entwicklungen
2. Austauschmöglichkeit unter den Kandidat:innen
3. Zukünftiges/Ausblick – Raum für Mitgestaltung
4. Allfälliges – deine Fragen/Anliegen/Anregungen sind jederzeit willkommen!  
Auch gerne unter [kandi@oegatap.at](mailto:kandi@oegatap.at)

Wir freuen uns auf dein Kommen!

*Annette Winkler, Natalie Eder  
für die Kandidat:innenvertretung*

Diese Ankündigung gilt gemäß §12 der Statuten als Einladung für alle Kandidat:innen

Österreichische Gesellschaft für  
angewandte Tiefenpsychologie  
und allgemeine Psychotherapie  
(ÖGATAP)

A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8

Tel.: (01) 523 38 39

E-Mail: [office@oegatap.at](mailto:office@oegatap.at)

<http://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982